

STELLENAUSSCHREIBUNG

Am Landesbetrieb Hessisches Landeslabor (LHL) sind in der neu gegründeten Stabsstelle TaskForce Tierschutz zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Dienstposten zur Besetzung mit jeweils einer/einem

Tierärztin/Tierarzt (m/w/d)

vorgesehen.

Dienstsitz ist beim Hauptsitz in Gießen.

Der Landesbetrieb Hessisches Landeslabor (LHL) ist im Sinne des vorbeugenden Verbraucherschutzes in ganz Hessen tätig. Dabei werden an 7 Standorten des LHL in Hessen mehr als 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter u.a. zur Untersuchung und Beurteilung von Proben aus den Bereichen Gesundheitlicher Verbraucherschutz, Veterinärmedizin und Landwirtschaft eingesetzt. Das Land Hessen beabsichtigt, dieses Leistungsspektrum zu erweitern und einen thematisch breit aufgestellten Expertenpool für Tierschutzthemen zu etablieren. Dazu ist ab dem Jahr 2023 die „TaskForce Tierschutz“ organisatorisch als Stabsstelle am LHL eingerichtet, die unmittelbar der Betriebsleitung unterstellt ist.

Zu den Aufgaben gehört die Beratung der Veterinärämter aller hessischen Landkreise und kreisfreien Städte in Fragen des Tierschutzes, insbesondere in Fällen, in denen von den Veterinärbehörden ein Einschreiten konkret geprüft und vor Einschreiten des Vollzugs eine tierschutzrechtliche Beurteilung beim LHL angefordert wird. Zudem ist vorgesehen, die Veterinärbehörden bei der Abnahme von Sachkundeprüfungen nach der AVV zum Tierschutzgesetz zu unterstützen.

Diese Ausschreibung richtet sich an Interessierte, die zur Bearbeitung des umfangreichen Aufgaben-Portfolios im Bereich Tierschutz einen der nachfolgenden Schwerpunktbereiche/Aufgabenbereiche selbständig bearbeiten können:

- „Landwirtschaft“ - (Landwirtschaftliche Nutztiere und Tiertransporte, Schlachtung und Befunde an verendeten Tieren in Tierkörperbeseitigungseinrichtungen),
- „Zirkus- und Exotenhaltung“ – (Zirkustiere, Exoten, Wildtierhaltung und Schnittstellen zum Artenschutz),
- „Heimtiere, Internethandel“ - (Spezielle Fragestellungen der Heimtierhaltung, Internethandel, illegale Tiertransporte)

Die beiden Dienstposten sind nach Besoldungsgruppe A 14 HBesG bewertet. Bei einer Besetzung der Stelle(n) im Beschäftigungsverhältnis erfolgt die Vergütung bei Vorliegen der Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 14 des Tarifvertrags Hessen (TV-H).

Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung an, für welchen der Aufgabenbereiche Sie besonderes Interesse haben bzw. Sie aufgrund Ihrer Vorbildung und beruflichen Erfahrung die größte Expertise besitzen.

Es ist vorgesehen, dass die auszuwählenden Personen im Rahmen ihrer Tätigkeit für die Dauer von ca. 3 Monaten an das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz abgeordnet werden.

Wir erwarten von Ihnen:

Sie besitzen die Approbation als Tierärztin/Tierarzt; eine Beschäftigung im Beamtenverhältnis erfordert zudem den Nachweis über die Laufbahnbefähigung für den höheren Dienst in der Fachrichtung Medizinischer Dienst, Laufbahnzweig „Tierärztlicher Dienst“.

Des Weiteren sind Sie in Besitz des Führerscheins der Klasse B und bereit, Dienstreisen innerhalb des gesamten Landes Hessen zu übernehmen.

von Vorteil sind folgende Kompetenzen:

- eine erfolgreich abgeschlossene einschlägige Promotion
- die Anerkennung als Fachtierärztin/Fachtierarzt in einem der nachfolgend genannten Bereiche:
 - ... für Wildtiere und Artenschutz,
 - ... für Zootiere,
 - ... für Heimtiere

(einschlägig für die Bereiche „Zirkus- und Exotenhaltung“ und „Heimtiere/Internethandel“)

 - ... für öffentliches Veterinärwesen,
 - ... für Verhaltenskunde

(einschlägig für alle eingangs genannten Bereiche)
- Berufserfahrung im Bereich Tierschutz, insbesondere in einem oder mehreren der folgenden Bereiche:
 - Nutztiere, Überwachung von Tiertransporten, Schlachtung (für Bereich Landwirtschaft)
 - Wildtiere, Reptilien, Zirkus- und Zootiere (für die Bereiche „Zirkus- und Exotenhaltung“ und „Heimtiere/Internethandel“)
- Erfahrung in Vortragstätigkeit und in der Erstellung von fachlichen Gutachten oder Publikationen
- gute EDV-Kenntnisse in MS Office (Word, Excel, Power Point) und Fachprogrammen, z.B. BALVI und HI-Tier
- gute Englischkenntnisse
- Erfahrung als Sachverständige/r in gerichtlichen Tierschutzverfahren

Persönliche Kompetenzen:

- ausgeprägte Team-, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Flexibilität
- hohe Leistungsbereitschaft
- ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein

Der LHL ist aufgrund seines besonderen Engagements zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit dem Gütesiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ des Landes Hessen zertifiziert.

In den Jahren 2023 bis 2024 können Sie den öffentlichen Personennahverkehr in Hessen mit dem sogenannten „Landesticket“ kostenlos nutzen.

Eine Erhöhung des Frauenanteils wird in allen Bereichen und Positionen angestrebt, in denen Frauen unterrepräsentiert sind.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Teilzeitbeschäftigung ist unter Berücksichtigung dienstlicher Belange grundsätzlich möglich.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Behinderung, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum

21.07.2023

an den

Landesbetrieb Hessisches Landeslabor
Fachgebiet I.2 (**Kennung - I 2.03 „Tierärzte TaskForce Tierschutz“**)
Postfach 10 06 52, 35336 Gießen

Für die Durchführung des Auswahlverfahrens ist die Vorlage einer aktuellen Beurteilung bzw. eines aktuellen Zeugnisses erforderlich.

Fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte lediglich Fotokopien bei und verwenden Sie keine Bewerbungsmappe, da die Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden.

Alternativ können Sie uns Ihre Bewerbung auch per E-Mail (1 PDF-Datei bis max. 4 MB) an bewerbungen@lhl.hessen.de übersenden.

Zu den Stelleninhalten und zur Aufgabenwahrnehmung gibt Ihnen die Stabsstellenleitung – Herr Dr. Zimmer (Tel. 0641 4800 555) – gerne nähere Auskünfte.